



CURRICULUM 9+2

Ihr Einstieg in die Implantologie sollte dieses konsequent praxisorientierte Curriculum sein! Bekannte Hochschullehrer und erfahrene Praktiker vermitteln an neun Wochenenden systematisch die Grundlagen der oralen Implantologie. Dieses Curriculum zeichnet sich durch zahlreiche Übungen am Humanpräparat und praktische Hands-on-Übungen aus, die Ihre Fähigkeiten gezielt fördern.

Herausragend ist das Coaching-Konzept 9+2: Sie werden bei Ihren ersten zwei Patientenfällen durch eine/n erfahrene/n Implantologin/en der DGOI betreut; die erstellten Bilddokumente können als Fallpräsentationen bei späteren Expertenprüfungen mit verwendet werden.

PROGRAMMÜBERSICHT

1. Wochenende: 12./13. Februar 2027 Einführung und Grundlagen der Implantologie/ Implantatprothetik, Diagnostik und Planung von implantologischen Rehabilitationen, Update Implantatsysteme/Biomaterialien/ Nahtmaterialien/ Scanner/3D-Drucker (u.a.), Praktische Elemente - step by step - wie gehen wir vor?
Prof. Dr. Daniel Grubeanu, Prof. Dr. Fred Bergmann | Mannheim, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets
2. Wochenende: 16./17. April 2027 Implantologisch-chirurgische Propädeutik; Knochenmanagement Dr. Sven Görrissen MSc, Dr. Jan Klenke | Hamburg
3. Wochenende: 07./08. Mai 2027 Der Schlüssel zum implantatprothetischen Langzeiterfolg
Prof. Dr. Fred Bergmann, Prof. Dr. Daniel Grubeanu | Mannheim
4. Wochenende: 21./22. Mai 2027 Implantatprothetik - Ein klares Konzept und eine Anleitung für die sofortige Umsetzung in der Praxis
Dr. Haki Tekyatan | Dr. Mathias Sommer | Köln
5. Wochenende: 18./19. Juni 2027 Der kompromittierte Patient: lokales und systemisches Risikomanagement
Univ.-Prof. Dr. James Deschner, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, online
6. Wochenende: 16./17. Juli 2027 Implantat begleitendes Weichgewebsmanagement und Keramikimplantate
Prof. Dr. Daniel Grubeanu, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets | Trier
7. Wochenende: 03./04. September 2027 Augmentative Verfahren; Training am Humanpräparat Prof. Dr. Fred Bergmann, Prof. Dr. Daniel Grubeanu, Dr. Jan Klenke | Düsseldorf
8. Wochenende: 24./25. September 2027 Die professionell geführte implantologische Praxis
Dr. Kay Pehrsson | Herne
9. Wochenende: 29./30. Oktober 2027 Komplikationen in der Implantologie: erkennen, vermeiden, managen
Dr. Sven Görrissen MSc, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets | Hamburg

Coaching Standard+2

2 Fallarbeiten in Zusammenarbeit mit einem individuellen Coach



Kursreihe 27

Kursgebühren:

Mitglieder:

***6.500 EUR**

Frühbucherpreis gültig bis
zum 31.12.2026

6.800 EUR

Nichtmitglieder:

7.500 EUR

Jeder Teilnehmer erhält ein personalisiertes implantologisches Instrumenten-Set mit Tasche, bereitgestellt von Ustomed als Leihgabe. Ein Erwerb nach erfolgreichem Kursabschluss ist möglich.

Es gelten die AGB der DGOI.
*gebunden an 2-jährige Mitgliedschaft

** Curriculum 162 FP „Coaching Standard“ 15 FP

Anmeldung:

Weitere Informationen erhalten Sie von

Fr. Desirée Ohm,

Tel. +49 (0) 7251 618996-15

Mail: weiterbildung@dgoi.eu



LEHRINHALTE

1. Vorbereitungswochenende: Einführung und Grundlagen der Implantologie/ Implantatprothetik:

- Vorstellung der DGOI
- Vorstellung des Implantologie Curriculums
- **Diagnostik und Planung von implantologischen Rehabilitationen:**
 - Anatomie, Grundlagen der Augmentationschirurgie (Hart/ Weichgewebe)
 - Präimplantologisch/ prothetische Fallplanung (u.a.: Anzahl der erforderlichen Implantate; analog/ digital/Datafusion)
 - Sofortbelastung, Sofortversorgung, progressive bone loading
- **Update Implantatsysteme/ Biomaterialien/ Nahtmaterialien/ Scanner/ 3D-Drucker (u.a.):**
 - Implantatsysteme: Arten, Implantatdesigns
 - Biologisierung in der Implantologie:
 - Schmelzmatrixproteine, Hyaluronsäure, PRP, PRGF, PRF
- **Praktische Elemente: Implantologie – step by step – wie gehen wir vor ?**
 - (u.a. Übungen am „Kunststoffkiefer“: Implantatinserterion, Abformung am „Kunststoffkiefer“ (manuell + digital))
 - Mein erstes Implantat ...

2. Wochenende: Implantologisch-chirurgische Propädeutik, Knochenmanagement

- Physiologie /Pathophysiologie der beteiligten Gewebe: Regeneration, Reparation, Degeneration, Entzündung
- Basisdiagnostische Verfahren zur Analyse von Volumen und Struktur des Knochenangebotes und des Weichgewebevolumens und deren klinische Relevanz
- Grundlagen des Knochen- und Weichgewebemanagements (chirurgische Phase, Heilungsphase, Belastungsphase) in Abhängigkeit von Volumen und Struktur
- Konstruktionsprinzipien von Implantatsystemen (Titan / Keramik / Hybrid) Einsatz verschiedener Implantatgeometrien und Verbindungen in der Praxis.
- Backward-planning im Team: von der Planung bis zur prothetischen Versorgung.

Praktikum (Hands-on)

- Einstieg in Inzisionstechniken des Weichgewebes, Präparationstechniken des Implantatstollens und Implantationen in verschiedenen Knochenqualitäten (rotierende Präparation, Piezotechnik, Handpräparation) maschinelle versus Handinsertion der Implantate.
- Einstieg in die Piezochirurgie und in Augmentationsprinzipien
- Bone Condensing, - Spreading, -Splitting

3. Wochenende: Der Schlüssel zum implantatprothetischen Langzeiterfolg

- Anatomie und Physiologie des Kauorgans, Funktionsanalyse und CMD-Diagnostik
- Erkennen von Limitationen im Hart- und Weichgewebe
- Sofortimplantation vs. Spätimplantation
- Das Implantat an der richtigen Stelle: Diagnostik und Planung – analog und digital-Okklusionskonzepte, CMD-Therapie

Praktikum (Hands-on)

- Interaktive Erarbeitung eines implantatprothetischen Masterplans anhand selektionierter Fälle. Erstellung von Planungs- und Positionierungsschablonen-Praxisnahe Grundlagen zum Umgang mit dem periimplantären Hart- und Weichgewebe am Tiermodell -> **Live Demonstration / Videopräsentation**
- Präsentation einfacher und komplexer Fälle; freihändige und navigierte Implantation
- Demonstration eines vollen digitalen Workflows von der Planung bis zur Prothetik

4. Wochenende: Anleitung für die sofortige Umsetzung in der Praxis

- klare Entscheidungswege für die klinische Praxis nachvollziehbare und systematische Behandlungsabläufe konkrete, direkt umsetzbare Strategien -> **Live Demonstration / Videodemonstration**

5. Wochenende: Der kompromittierte Patient: lokales und systemisches Risikomanagement

- Parodontale und periimplantäre Gewebestrukturen: welche Erkrankungsformen gibt es, welche Auswirkung haben diese – lokal und systemisch
- Sanierung oder Chronifizierung: etablierte Therapiekonzepte
- Grenzen der Zahn-, Grenzen der Implantaterhaltung
- Allgemeine medizinische Anamnese
- Risikoprofile bei relevanten Grunderkrankungen und deren Medikation
- Begleitmedikation bei chirurgischen Eingriffen (Antibiotikaphylaxe, Analgetika etc.)

Praktikum (interaktiv)

- Interaktive Diskussion anhand von „Musterpatienten“
- Patient hat: (Allergien, KHK, Diabetes etc.)
- Patient nimmt: (Antikoagulanzen, Angiogenesehemmer, Bisphosphonate etc.)

LEHRINHALTE

6. Wochenende: Implantat begleitendes Weichgewebsmanagement und Keramikimplantate

- Aufbau, Struktur und Funktion des gesunden periimplantären Weichgewebes
- Freilegungstechniken und Formung des Emergenzprofils
- Chirurgische Verfahren zur Optimierung des Weichgewebes prä-, peri-, postimplantologisch (lokale Lappentechniken / Transplantationen), Rezessionsdeckungen am Zahn / Implantat
- Welche Indikationen bei Keramikimplantaten sind empfehlenswert?
- Was sollte beim klinischen Handling beachtet werden?
- Welche Kontraindikationen gibt es?
- Keramikimplantate aus prothetischer Sicht – was sollten wir bei der prothetischen Versorgung beachten?
- Versorgung von einteiligen und zweiteiligen Keramikimplantaten
- Materialauswahl, Klinischer Workflow, Okklusionskonzept
- Titanunverträglichkeit – was sagt die Evidenz? Zirkondioxidimplantate als Alternative?
- Korrelation zwischen positivem TiO₂-Stimulationstest und Periimplantitis
- Welcher Test macht wann Sinn? Titanstimulationstest, Epikutantest (Patch-Test), Genpolymorphismus-Test?

· **Praktikum (Hands-on)**

- Schnitt-, Präparations-, Nahttechniken
- Schleimhaut- und Bindegewebsstransplantate
- Techniken zur Rezessionsdeckung

7. Wochenende: Augmentative Verfahren; Training am Humanpräparat

- Materialien zur Hartgewebsaugmentation (autogen, allogene, xenogen, synthetisch; Membranen)
- Prinzipien für den Heilungserfolg; „Biologisierung“ von Augmentationsmaterialien
- 3d-Diagnostik, Indikationsfindung zur Methode
- Chirurgische Techniken (laterale-, vertikale Augmentation, Sinuslift etc.)

· **Praktikum (Hands-on)**

- Demonstration und Durchführung von relevanten Augmentationstechniken (Hart- und Weichgewebe) am Humanpräparat einschließlich Implantation (u.a. Knochentransfer, Sinuslift)

8. Wochenende: Die professionell geführte implantologische Praxis

- Personelle und instrumentelle Ausstattung, Hygieneaufwand
- Aufklärung, Einwilligung, Dokumentation
- Organisation der Arbeitsabläufe, Kommunikation mit dem Labor
- Tipps für Marketingstrategien

· **Praktikum (Hands-on)**

- Praktischer Notfallkurs
- Fotodokumentation mit dem Handy

9. Wochenende: Komplikationen in der Implantologie: erkennen, vermeiden, managen

- Typische Fehlerquellen in der Planung / im chirurgischen Ablauf / im prothetischen Bereich
- Biologische Komplikationen (Knochen, Weichgewebe) und deren Ursachen
- Mechanische Komplikationen (Implantathardware, Prothetik) und deren Ursachen
- Periimplantitis: aktuelle Präventions- und Therapiekonzepte
- Titanunverträglichkeit – was steckt dahinter

· **Praktikum (Hands-on)**

- Laterale Augmentations- und Membrantechniken bei periimplantären Defekten und zur Prävention am Tierknochen
- Explantation mit Piezotechnik und Trepan

Coaching Standard+2

2 Fallarbeiten in Zusammenarbeit mit einem individuellen Coach

Das Coaching Standard beinhaltet Begutachtung und Kommunikation (elektronisch/telefonisch) über zwei implantologische Patientenfälle zu den Behandlungsabschnitten – Therapieplanung, Chirurgischer Eingriff und Prothetische Versorgung. Bei Bedarf können Sie mit Ihrem Coach auch nach Behandlungsabschluss Ihre Fälle ausführlich besprechen und reflektieren.